

|                                       |                           |                      |
|---------------------------------------|---------------------------|----------------------|
| Datum<br>07.06.2022                   | Aktenzeichen:<br>GB Laboe | Verfasser:<br>Kussin |
| Verw.-Vorl.-Nr.:<br>LABOE/BV/591/2022 |                           | Seite:<br>-1-        |

## **AMT PROBSTEI**

### **für die GEMEINDE OSTSEEBAD LABOE**

| <b>Vorlage an</b>                                      | <b>am</b>         | <b>Sitzungsvorlage</b> |
|--------------------------------------------------------|-------------------|------------------------|
| <b>Werkausschuss Hafen, Tourismus und Schwimmhalle</b> | <b>22.06.2022</b> | <b>öffentlich</b>      |
| <b>Gemeindevertretung</b>                              | <b>29.06.2022</b> | <b>öffentlich</b>      |

#### **Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:**

**Promenadengestaltungskonzept**

#### **Sachverhalt:**

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, einen Ideenwettbewerb zur Neugestaltung der Promenade zwischen der Meerwasserschwimmhalle und dem Strandkiosk Birkenweg auszuschreiben.

Es wurden vom Amt Probstei drei Büros angeschrieben, Gestaltungsvorschläge bis zum 15.03.2022 einzureichen. Diese Frist wurde auf Wunsch der Büros auf den 25.04.2022 verlängert.

Leider wurde auch in der verlängerten Frist von keinem Büro ein Vorschlag eingereicht. Lediglich ein Büro hat aufgrund krankheitsbedingten Gründen abgesagt. Daraufhin hat Frau Staske vom Amt Probstei bei den drei Büros nachgefragt, ob noch grundsätzlich Interesse an der Teilnahme am Ideenwettbewerb besteht. Zwei Büros haben geantwortet, dass Sie aus Kapazitätsgründen kein Interesse an den Ideenwettbewerb mehr besteht.

Da aufgrund des schlechten Zustandes des Promenadendeckbelages dringender Handlungsbedarf besteht, wird von Seiten der Verwaltung vorgeschlagen, für den Promenadenabschnitt eine freiraumplanerische Machbarkeitsstudie, in der drei verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten ausgearbeitet werden, erstellen zu lassen. Die Kosten werden mit ca. 20 TEUR veranschlagt.

Als Planungszeitraum ist Ende August 2022 angedacht. Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie soll im September im Werkausschuss vorgestellt und beraten werden.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Werkausschuss „Hafen, Tourismus und Schwimmhalle“ empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, den Bürgermeister zu beauftragen, für den Strandpromenadenabschnitt Meerwasserschwimmhalle bis Strandkiosk Birkenweg eine freiraumplanerische Machbarkeitsstudie mit drei verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten erstellen zu lassen.

Voß  
Bürgermeister

Gesehen:

Körber  
Amtsdirektor

Gefertigt:

Kussin  
GB Laboe